

Inhalt

Vorwort	IV
Einführung	1
A. Generalstab und Generalstabsdienst	23
I. Leitung, Aufgaben und Organisation des Generalstabes des Heeres 1938–1945	25
1. Generaloberst Franz Halder	25
<i>Lebenslauf</i>	25
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	27
Studie „Der Chef des Generalstabes des des Heeres“, 1948	29
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	45
Studie „Die Leitung des Generalstabes des Heeres“, 1952	47
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	57
Studie „Generalstabsdienst“, ca. 1941	59
2. Generaloberst Kurt Zeitzler	67
<i>Lebenslauf</i>	67
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	68
Studie „Die oberste Führung des deutschen Heeres im Rahmen der Wehrmachtführung in der Zeit von Ende September 1942 bis Ende Juni 1944“, 1948	69
3. Generalleutnant Heinz Gyldenfeldt	101
<i>Lebenslauf</i>	101
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	102
Studie „Die Oberste Führung des Deutschen Heeres im Rahmen der Wehrmachtführung“, 1954	103
II. Führungsaufgaben im Generalstab des Heeres im Frieden und im Zweiten Weltkrieg	111
1. General der Infanterie Hans von Greiffenberg	111
<i>Lebenslauf</i>	111
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	113
Studie „Die Operationsabteilung des O.K.H. (Generalstab d. Heeres)“, 1952	115
2. Oberst im Generalstab (Heer/Wehrmacht), Generalleutnant (Heer /Bundeswehr) Alfred Zerbel	127
<i>Lebenslauf</i>	127
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	128

Studie „Der Oberquartiermeister II im O.K.H. Generalstab d. Heeres“, o.J	129
III. Dienst im Truppenamt, im Generalstab des Heeres und in Truppengeneral- stäben 1919–1945	131
1. General der Infanterie Georg von Sodenstern	131
<i>Lebenslauf</i>	131
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	133
Studie „Die Befugnisse des Chefs des Generalstabes“, 1948	135
2. Generalmajor Rudolf Langhaeuser	141
<i>Lebenslauf</i>	141
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	142
Studie „Im Dienst des Generalstabes des Deutschen Heeres von 1935 bis 1944“, 1949	143
3. Generalmajor Helmuth Kleikamp	165
<i>Lebenslauf</i>	165
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	166
Studie „Der Generalstab des Heeres im Weltkrieg II“, 1950	167
4. Generalmajor Horst Freiherr Treusch von Buttlar-Brandenfels	181
<i>Lebenslauf</i>	181
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	182
Studie „Der Deutsche Generalstab im Frieden und im Kriege“, o.J.	183
B. Generalstabsausbildung	203
I. Die Generalstabsausbildung in den Friedensjahren 1921–1939	205
1. General der Panzertruppe Erich Brandenberger	205
<i>Lebenslauf</i>	205
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	206
Studie „Der Deutsche Generalstab“, 1949	207
2. General der Infanterie Kurt Brennecke	227
<i>Lebenslauf</i>	227
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	228
Studie „Die Entwicklung des deutschen Generalstabes nach 1918“, 1949	229
3. General der Artillerie Hans Speth	257
<i>Lebenslauf</i>	257
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	258
Studie „Auswahl, Erziehung und Ausbildung der Generalstabsoffiziere im Frieden und im Kriege“, 1950	259
4. Generalmajor August-Viktor von Quast	265
<i>Lebenslauf</i>	265
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	266

Studie „Auswahl, Erziehung und Ausbildung des Generalstabsoffiziers im Frieden und im Kriege“, 1950	267
5. Generalmajor (Heer/Wehrmacht), Generalleutnant (Heer/Bundeswehr)	
Peter von der Groeben	301
<i>Lebenslauf</i>	301
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	302
Studie „Gedanken über Auswahl, Erziehung und Ausbildung von Generalstabsoffizieren“, 1950	303
6. Oberst im Generalstab Hans Georg Richert	317
<i>Lebenslauf</i>	317
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	318
Studie „Betrachtungen über den deutschen Generalstab“, 1949	319
II. Die Generalstabsausbildung während des Zweiten Weltkrieges 1939–1945	335
1. Generalmajor (Heer/Wehrmacht), Generalleutnant (Heer/Bundeswehr)	
Peter von der Groeben	335
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	335
Studie „Gedanken über Auswahl, Erziehung und Ausbildung von Generalstabsoffizieren, 1950	337
2. General der Artillerie Hans Speth	339
<i>Vorbemerkung zur Studie</i>	339
Studie „Auswahl, Erziehung und Ausbildung der Generalstabsoffiziere im Frieden und im Kriege“, 1950	341
Quellenverzeichnis	347
Literaturverzeichnis	355